

DAS HERZ SUTRA

(MAHA) PRAJNA PARAMITA HRDAYA SUTRA

Bodhisattva Avalokitesvara, in der Übung der Prajna Paramita, erkennt, dass alle fünf Skandas leer sind und überwindet so alles Leiden.

Shariputra, Form ist nichts anderes als Leere, Leere nichts anderes als Form, Form ist wirklich Leere, Leere wirklich Form. Das Gleiche gilt für Empfindung, Wahrnehmung, Wollen und unterscheidendes Denken.

Shariputra, alle Dharmas sind ausgezeichnet durch Leere. Sie entstehen nicht und vergehen nicht, sind nicht rein und nicht unrein, nehmen nicht zu noch ab. Daher ist in der Leere keine Form, keine Empfindung, Wahrnehmung, kein Wollen, kein unterscheidendes Denken. Weder Auge, Ohr, Nase, Zunge oder Körper. Weder Farbe, Ton, Duft oder Geschmack. Weder Berührbares noch Objekt der Vorstellung. Weder ein Bereich des Sehens und so fort, noch ein Bereich des Denkens. Weder Unwissenheit noch ein Ende von Unwissenheit und so fort. Weder Alter noch Tod, noch ein Ende von Alter und Tod. Weder Leiden noch Entstehen von Leiden, kein Aufhören, kein Weg, kein Erkennen, auch kein Erreichen, weil es nichts zu erreichen gibt.

Der Bodhisattva schöpft aus Prajna Paramita ohne Hindernis im Geist, ohne Hindernis und daher ohne Furcht. Jenseits aller Illusionen ist endlich Nirvana. Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft schöpfen aus Prajna Paramita und erwachen zu Anuttara Samyak Sambodhi.

Wisse daher, dass Prajna Paramita das große, heilige Mantra ist, das große strahlende Mantra, das unübertroffene Mantra, das unvergleichliche Mantra, das alle Leiden wegnimmt.

Das ist wahr und ohne Fehl. So verkünde das Prajna Paramitra Mantra, verkünde das Mantra, das lautet:

GATE, GATE, PARAGATE, PARASAMGATE, BODHI SWAHA

GATE, GATE, PARAGATE, PARASAMGATE, BODHI SWAHA

GATE, GATE, PARAGATE, PARASAMGATE, BODHI SWAHA